

Ferag

## ZEITUNGS-, ANZEIGENBLÄTTER- UND ZEITSCHRIFTENPRODUKTION

TapeFix ist ein neuartiger Weg zur Fixierung von Beilagenkollektionen. Verarbeitungsprozesse in der Anzeigenblätterproduktion werden damit einfacher. Anstelle eines Umschlags sichert TapeFix den Zusammenhalt der Kollektionen. TapeFix ist ebenso eine kostensparende Variante für das Einstecken von Beilagen in der Zeitungsverarbeitung.

bis zur Verladerrampe. Alles spricht für den Online-Einsteckprozess, wie er mit Ferag-Technologie sichergestellt ist. Das Einstecksystem produziert mit 75.000 Ex./h. Neu kann das Applikationsmodul Accraply vor dem Einlauf in den Kreuzleger JobStack 90 integriert werden. Die Lösung zeigt, wie das Werbeformat MemoStick auch auf einfache und



Im Bereich Polybagging verarbeitet der Polypacer Pakete in einer Bandbreite von DIN A4 bis DIN A5. Durch das Versetzen des Inkjet-Kopfes oder das Anbringen eines zweiten Kopfes sind Inline-Beschriftungen auf das unverpackte und/oder verpackte Produkt möglich. MiniSert ermöglicht den Schritt vom manuellen zum maschinellen Einsteckprozess. Die modulare Einstecklinie erlaubt es, mit dem Einsatz geringerer finanzieller Mittel die Einsteckproduktion auf ein neues Leistungsniveau zu bringen und bei tiefen Kosten zu produzieren. In der Zeitungsproduktion zeigt der Trend immer mehr in Richtung Höchstleistung, bei schnellsten Produktionswegen von der Falzauslage

Ferag hält auf der drupa 2012 Neu- und Weiterentwicklungen für die Zeitschriften-, Zeitungs- und Anzeigenblätterproduktion bereit.

preiswerte Offline-Konfigurationen mit Komponenten aus dem JobFolio der WRH Marketing AG angewendet werden kann.

> [www.ferag.com](http://www.ferag.com)

**HALLE 15, STAND C25**

Highcon

## DIGITALE FALZEN UND SCHNEIDEN VON KARTONS

Das israelische Unternehmen Highcon hat sich gezielt auf den Faltkarton-Verpackungsmarkt spezialisiert und bringt zur drupa ein Produkt auf den Markt, durch das sich herkömmliche Stanzformen erübrigen. Ergebnis der Entwicklungsarbeit des 2009 von Aviv Ratzman und Michael Zimmer gegründeten Unternehmens ist das Highcon Euclid. Das System nutzt eine Präzisionslaseroptik- und Polymertechnologie zur Umwand-



lung der Schneid- und Faltvorgänge von einem analogen in einen digitalen Workflow, wodurch der gesamte Weiterbearbeitungsprozess erheblich rationalisiert werden soll. »In den letzten zwanzig Jahren wurden wichtige Bereiche der Lieferkette sukzessive digitalisiert; der Verpackungs- und Weiterbearbeitungsbereich ist jedoch nach wie vor analog«, sagte CEO Aviv Ratzman. Doch das soll sich nunmehr mit dem neuen Produkt ändern.

> [www.highcon.net](http://www.highcon.net)

**HALLE 4, STAND B28**

Horizon

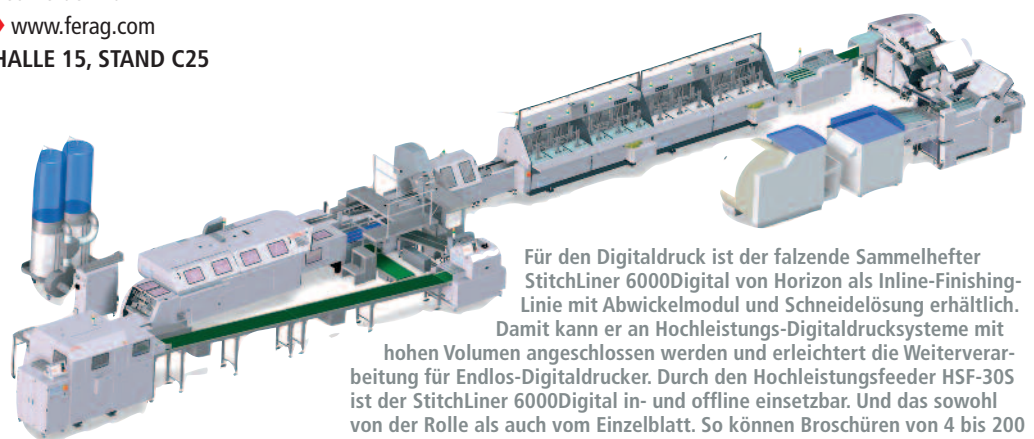
## WEITERVERARBEITUNG FÜR DEN DIGITALDRUCK

Horizon führt für alle Bereiche der Druckweiterverarbeitung-Systeme vor, die auch den Anforderungen von Digitaldruck, schrumpfenden Auflagen, kurzen Lieferzeiten und neuen Workflow-Prozessen gerecht werden. Neben den Maschinen zum Zusammentragen, Broschürenfertigen, Falzen, Heften, Schneiden und Laminieren wird ein breites Spektrum an Klebebindern gezeigt. Besonders stolz sind die Quickborner auf die Flexibilität ihrer Lösungen. War in der Vergangenheit die stark vereinfachte Bedienbarkeit mit kurzen Rüstzeiten der zentrale Aspekt bei den Maschinen, ist es heute die Kombinierbarkeit von Systemen, die mit dem Offset- und Digitaldruck harmonieren.

Als »Rationalisierungswunder« bezeichnet Horizon in diesem Zusammenhang den neuen Sammelhefter StitchLiner 6000 + AG-215 + CF-30S. Er kann mit dem Kreuzleger AG-215 bei voller Laufleistung (6.000 Takte/h oder 12.000 Takte/h bei Doppelnutzen) von einer Person bedient werden. Zudem kann eine Päckchenauslage angeschlossen werden.

> [www.horizon.de](http://www.horizon.de)

**HALLE 13, STAND D36**



Für den Digitaldruck ist der falzende Sammelhefter StitchLiner 6000Digital von Horizon als Inline-Finishing-Linie mit Abwickelmodul und Schneidelösung erhältlich. Damit kann er an Hochleistungs-Digitaldrucksysteme mit hohen Volumen angeschlossen werden und erleichtert die Weiterverarbeitung für Endlos-Digitaldrucker. Durch den Hochleistungsfeeder HSF-30S ist der StitchLiner 6000Digital in- und offline einsetzbar. Und das sowohl von der Rolle als auch vom Einzelblatt. So können Broschüren von 4 bis 200 Seiten in Sammelhefterqualität von Digitaldrucken produziert werden.

*ICH BIN*

**EIN**

**SEHR**

**STARKER**

**ANREIZ**

*ZUM*

**HANDELN**

**I am the power of print.**

Im Durchschnitt werden mit jedem Euro der in Direct Mails investiert wird, 14 € generiert - mit manchen Kampagnen sogar bis zu 40 €. Ob Akquise, Kundenbindung oder Up-Selling - der Erfolg von Direct Mails ist direkt messbar.

Entdecken Sie mehr unter [www.print-power.info](http://www.print-power.info)



Fotografieren Sie den Code mit Ihrem Mobiltelefon, um die Broschüre online zu bestellen.  
Den Code-Reader können Sie kostenlos unter [www.upcode.fi](http://www.upcode.fi) herunterladen.

**PRINT  
POWER**

ADD PRINT, ADD POWER

Heidelberg Stahlfolder Ti 36/52

## NEUE MASCHINENSTEUERUNG FÜR MEHR FLEXIBILITÄT

Bei steigender Variantenvielfalt und gleichzeitig sinkenden Auflagen bietet die Stahlfolder-Ti-Baureihe aus Sicht von Heidelberg Vorteile für Wirtschaftlichkeit und Effizienz und sorgt gleichzeitig für mehr Flexibilität. Mit bis zu drei Falzstationen und maximal zwölf Falztaschen wird ein breites Spektrum an Falzarten abgedeckt, darunter auch komplexe Falzungen wie Falzklebungen und Fensterfalz. Die Extra-Grip-Falzwalzen sorgen für einen sicheren und markierungsfreien Bogentransport und einen exakten Falzbruch.

Durch die neue Maschinensteuerung CCT werden die Stahlfolder Ti 52/Ti 36 über ein leicht zugängliches, übersichtliches Pult am Anleger bedient. Dabei führt eine grafische Oberfläche schrittweise durch den Einrichteprozess, ein



Durch die neue Maschinensteuerung CCT werden die Stahlfolder Ti 52 und Ti 36 über ein leicht zugängliches Pult am Anleger bedient.

elektronischer Lernbetrieb bietet zusätzliche Unterstützung. Für die Qualitätskontrolle sorgen Kontrollfunktionen wie die Bogendurchlaufkontrolle, die sicherstellt, dass alle Falzbogen der eingelernten Bogenlänge entsprechen.

Spezialität des Stahlfolder Ti 36 sind kleinste Falzlängen mit vielen Parallel- und Kreuzbrüchen, wie sie für Beipackzettel im Pharmabereich, bei Packungsbeilagen, Gebrauchsanweisungen oder Werbematerialien notwendig sind. Er verarbeitet Formate bis zum A3-Überformat und deckt damit Planoformate von 8 x 10 cm bis maximal 36 x 56 cm ab. Der Stahlfolder Ti 52 bietet im Mittelformat die schnelle Verarbeitung von

klassischen Werbeprospekten, Flyern und Signaturen mit 8-Seiten DIN A4 oder A5. Er kann Planoformate von 10 x 15 cm bis hin zu 52 x 84 cm falzen. Beide Falzmaschinen lassen sich durch weitreichende Ausstattungsoptionen an individuelle Aufträge anpassen und sind modular für hohe Flexibilität ausgelegt. Wahlweise kann ein Schwertfalzwerk als zweites oder drittes Falzwerk eingebaut werden. Ein ebenfalls optionaler Rundstapelanleger sorgt durch einen kontinuierlichen Materialfluss für mehr Produktivität.

Durch die Kombination des Stahlfolder Ti 52 und der zweiten Falzstation des Stahlfolder Ti 36 lassen sich Synergien erzielen. So können Packungsbeilagen auf größeren Druckbogen gedruckt und dennoch auf kleine Endformate gefalzt werden. Dieser Maschinenverbund nutzt die Stärken des Mittelformats und die des Kleinformats und erweitert damit das Anwendungsspektrum zusätzlich.

➤ [www.heidelberg.com](http://www.heidelberg.com) | HALLE 1

Hunkeler AG

## WELTPREMIEREN FÜR DAS DIGITAL PAPER PROCESSING

Hunkeler kündigt eine Fülle an Neuheiten für das Paper Processing in digitalen Produktionslinien an. Mehr als 85 Module in 20 Linien werden auf 14 Partnerständen in zehn Hallen produzieren.

Die Digital Book Solution mit der neuen doppelten Sternradauslage und dem Plowfolder PF7 produziert Buchblocks mit 4-, 6- oder 8-seitigen Signaturen im Nonstop-Betrieb, bei Leistungen von 200 m/Min. Die Book-on-Demand-Linie leistet mehr als 450 Ausstoßzyklen in der Stunde. In jedem Zyklus werden mehrere Buchblocks gestapelt ausgegeben. Bei 200 m/Min. und 4-Nutzen-Produktion entspricht das stündlich 2.245 Büchern mit 192 Seiten Umfang. Eine integrierte Buchblockleimung erleichtert das Handling für den Verarbeitungsprozess im Klebender.

Als Technologiestudie stellt Hunkeler ein neuartiges Stanz- und Perforationssystem mittels Laser für den Sicherheitsdruck vor. Coupons oder Mailings können bei bislang nicht erreichten Leistungen von 150 m/Min. mit beliebigen Stanz- und Perforationsmustern individuell gekennzeichnet oder graviert werden.

Eine neue Lösung für die Produktion von der Rolle zum digital gedruckten Großformatbogen unterstützt Bogenoffsetdrucker beim Einstieg in den Digitaldruck. Bestehende Weiterverarbeitungstechnik kann mit dem neuen System kombiniert genutzt werden. Über das Abwickelmodul UW7 wird die Papierbahn dem Quer- und Längsschneidmodul CS7 zugeführt. Der Großbogenstapler LS7 übernimmt die geschnittenen Bogen bis zum Format von 1.100 X 760 mm und

stapelt diese bis zu einer Stapelhöhe von 800 mm. Der neue Hunkeler Großbogenstapler ist in das Hunkeler-Gesamtsystem integriert und serienmäßig verfügbar.

Mit dem Primer-Coater-Modul PC7 ist eine weitere Weltneuheit in die Linie für die Großformatverarbeitung eingebunden. Das neue Modul erfüllt zwei Funktionen: den Primer-



Die Digital Book Solution produziert Buchblocks mit 4-, 6- oder 8-seitigen Signaturen im Nonstop-Betrieb, bei Leistungen von 200 m/Min.

Auftrag (Pre-Coating) auf unbedruckten Papierbahnen vorgängig an den Druckprozess oder die Lackierung (Post-Coating) bedruckter Papierbahnen. Der Primer-Auftrag ermöglicht die Anwendung üblicher Offsetpapiere auf Inkjet-Drucksystemen, mit entsprechend hohen Einsparungen beim Papiereinkauf und bei der Lagerhaltung und Logistik. Je nach Verwendungszweck wird das Primer-Coater-Modul PC7 vor oder nach dem digitalen Druckprozess in die Linie integriert. Die entsprechenden Verbrauchsmaterialien sind über Hunkeler erhältlich.

➤ [www.hunkeler.ch](http://www.hunkeler.ch)

HALLE 9, STAND C39

Müller Martini

## LÖSUNGEN FÜR DAS SICH VERÄNDERNDE MARKTUMFELD

Auf dem 2.100 m<sup>2</sup> großen Stand werden insgesamt zehn Maschinenexponate aus allen Geschäftsbereichen von Müller Martini gezeigt. »Der Digitalmarkt sowie Rentabilität stehen ebenso im Fokus wie das



Life Cycle Management«, sagt **Bruno Müller**, CEO von Müller Martini. Mit Lösungen von Müller Martini

könnten sich Druckereien und Weiterverarbeitungsbetriebe im wandelnden Marktumfeld erfolgreich positionieren und sich mit einer neuen Flexibilität und Effizienz vom Wettbewerb abheben, sagt Müller weiter. Höchste Qualitätsansprüche, Spitzentechnologien, Prozessautomatisierung und intelligente Vernetzung stünden deshalb im Vordergrund der Exponate-Schau.

Auf dem Messtand wird Müller Martini diese Lösungen zeigen:

- Die Rollenoffset-Druckmaschine VSOP für Verpackungsmaterialien.
- Ein komplett neues Einstecksystem für die Zeitungs- und Mailingherstellung.
- Systeme für die Hardcover-Produktion, zum Beispiel für Fotobücher.
- Neue Möglichkeiten für die Sammelheftung mit Inline-Einstecken für hohe Produktvielfalt in jedem Auflagenbereich.
- Neue Lösungen für die Klebebindung mit kurzen Durchlaufzeiten dank Motion Control Technologie.
- Auf die gesteigerte Leistung der Druckmaschinen abgestimmte Weiterverarbeitungslösungen für den Digitaldruck – zur Herstellung von Büchern, Magazinen und Katalogen.

Leistungsfähigere Digitaldrucksysteme stellen auch die Weiterverarbeitung vor neue Herausforderungen. Dazu bietet Müller Martini Hybrid-Systeme in der Sammelheftung, Softcover- und Hardcover-Produktion.

Außerhalb des Stands werden auch Lösungen von Müller Martini bei Hewlett Packard in Halle 4 sowie bei KBA in der Halle 16 zu sehen sein. Auf dem Stand von HP wird mit der SigmaLine die Inline-Buchherstellung hinter einer neuen HP Inkjet Web Press gezeigt. Bei KBA werden hinter der neuen RotaJet 76 mit einer SigmaLine inline gefaltete, sammelgeheftete Zeitschriften und Werbebroschüren produziert. Mit dem Daten- und Prozessmanagement-System Connex wird das Thema Workflow auch bei Müller Martini eine Rolle spielen. Mit Connex lassen sich Müller Martini-

Systeme – von der Einzelmaschine bis zur komplexen Produktionslinie – automatisieren. Durch diese Standardisierung können die Maschinen miteinander und via Connex auch mit einem MIS kommunizieren. Connex sorgt auf der Basis von JDF/JMF für ein nahtloses Zusammenspiel aller Prozesse und hohe Wirtschaftlichkeit der Produktionssysteme.

Neben Neuinvestitionen sind Wartung oder Erweiterungen Voraussetzungen für hohe Produktivität bestehender Produktionsanlagen. Müller Martini zeigt, mit welchen Ausbau- und Optimierungsmöglichkeiten Kunden die Ertragskraft ihres bestehenden Maschinenparks erhöhen können.

➤ [www.mullermartini.com](http://www.mullermartini.com)

**HALLE 14, STAND C21**

### KAMA NEUHEITEN

**FÜR DAS HIGHEND-FINISHING**  
Neues Format, neues Design, neue Leistung: KAMA launcht auf der drupa die ProCut 76 als ersten



Stanz- und Prägeautomaten für das Bogenformat 760 x 600 mm.

➤ [www.kama.info](http://www.kama.info)

**HALLE 2, STAND B32**

### Planatol KLEBSTOFFE UND KLEBEBINDEGERÄTE

Neben Systemen für die Falzklebung in Rotationen bietet Planatol Klebstoffe für die Buchbindung, Formulare und Mailings, die Druckveredelung, das Kleben in der Verpackung sowie Etiketten und weitere Applikationen. Dabei werden alle Klebstofftechnologien abgedeckt: von Dispersionen bis zu PSA, EVA und PUR Hotmelts.

Planatol zeigt außerdem den Planax Copy Binder 5 in einem neuen Design. Mit dem Office Klebebinder können Kleinauflagen in hochwertiger Optik professionell gebunden werden.

➤ [www.planatol.de](http://www.planatol.de)

**HALLE 13, STAND A07**

### Polar NEUHEITEN VOM KLEIN- BIS GROSSFORMAT

Neuen Maschinen und Systeme hat Polar angekündigt. Erstmals auf einem eigenen, knapp 860 m<sup>2</sup> großen Stand am Durchgang von Halle 1 zu Halle 2, präsentiert Polar insgesamt zehn Systeme und acht Solomaschinen sowie das Thema Vernetzung. Im Fokus steht die neue Schnellschneidergeneration »N« mit drei verschiedenen Modelltypen. In den neuen Maschinen hat Polar nach eigenen Aussagen Produktivität, einfache Bedienung, hohe Vernetzbarkeit und Optionenvielfalt kombiniert.

Für den Akzidenzdruck werden Lösungen vom Groß- bis Kleinformat gezeigt. Hier sind neben einigen Solomaschinen auch Schneid- und Rüttelsysteme zu sehen, in denen die Prozesse zum Teil vollautomatisch ablaufen. Im Bereich der Etikettenproduktion werden verschiedene Systeme und eine Solomaschine zu sehen sein. Um die Auswirkungen der neuen Optionen und Weiterentwicklungen der Polar LabelSystems am besten zu verdeutlichen, wird auf den meisten Systemen live produziert.

Interessant ist auch eine neue Produktfamilie für Digitaldruck und Print-on-Demand mit zwei neuen Maschinen und vielen Neuheiten.

➤ [www.polar-mohr.com](http://www.polar-mohr.com) | **HALLE 2**